

Absetzung Arbeitszimmer

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Juli 2020 22:39

Danke!

ein Teil seiner Rechnung scheint zu stimmen. Es ist für mich nur absolut illogisch. Würde ich 60% des Hauses beruflich nutzen, okay, aber mein Arbeitszimmer ist wirklich sehr sehr klein (im Vergleich zum Haus). (und durch seine komische Rechnung kann ich eben nur 600-700 Euro von den möglichen maximalen 1250 Euro ansetzen.)

War das die letzten Jahre ein Fehler? oder nur, weil ich alleine veranlagt war und also wurde nicht überprüft, wem das Haus gehört (Unterlagen wurden aber immer angefordert und gegeben)

Wenn ich nicht in noch viel mehr Zimmern und Keller Schulmaterialien hätte, wäre es weniger ärgerlich. und jetzt zwei Zimmer absetzen (ja, ein zweites Zimmer ist tatsächlich zu 90% nur Schulsachen, dann würde ich wohl das eine Regal rausnehmen, wo unsere Unterlagen für die Steuer drin sind.) wäre total doof, so nach dem Motto, jetzt zaubere ich ein Zimmer wieder raus...